ECKERT SCHULEN

Übung macht den Meister.
**Eckert macht die meisten.**

# INDUSTRIEMEISTER MIT IHK-PRÜFUNG

*Bachelor/ Master Professional (CCI)*

# INHALT


**ZIELE + INHALTE DER WEITERBILDUNG**

Weiterbildungsmöglichkeiten 04

Übersicht Weiterbildungsangebot 05

**WEITERBILDUNGSANGEBOT**

Industriemeister Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik
*Bachelor professional of preparation and process engineering (CCI)* 06

Industriemeister Chemie
*Bachelor professional of chemical technology and operations (CCI)* 08

Industriemeister Elektrotechnik
*Bachelor professional of electrical technology and management (CCI)* 10

Industriemeister Kunststoff und Kautschuk
*Bachelor professional of plastics and rubber production and management (CCI)* 12

Logistikmeister
*Bachelor professional of inventory management and control (CCI)* 14

Industriemeister Mechatronik
*Bachelor professional of mechatronics (CCI)* 16

Industriemeister Metall
*Bachelor professional of metal production and management (CCI)* 18

Technischer Betriebswirt
*Master professional of technical management (CCI)* 20

**AUSBILDEREIGNUNG (ADA)** 22

**DAS ECKERT 360 GRAD KONZEPT**

Das Eckert 360 Grad Konzept 24

Die Eckert Schulen 26

Der Eckert Campus 28

Die Eckert Philosophie 30

**SERVICE**

Fördermöglichkeiten 31

Meisterbonus 34

# KARRIERE ALS INDUSTRIEMEISTER?
# **HIER SIND SIE RICHTIG.**

# WIR BILDEN ZUKUNFT®

MASTER-NIVEAU

ALTERNATIV: **HOCHSCHULSTUDIUM***

**BETRIEBSWIRT**

**TECHNISCHER BETRIEBSWIRT**

BACHELOR-NIVEAU

### FACHKAUFLEUTE

- Bilanzbuchhalter
- Personalfachkaufmann

### FACHWIRTE

- Wirtschaftsfachwirt
- Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen
- Technischer Fachwirt
- Handelsfachwirt
- Fachwirt für Büro- und Projektorganisation

### INDUSTRIEMEISTER FACHMEISTER

- Industriemeister Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik
- Industriemeister Chemie
- Industriemeister Elektrotechnik
- Industriemeister Kunststoff und Kautschuk IHK
- Industriemeister Mechatronik
- Industriemeister Metall
- Logistikmeister
- Küchenmeister

- Technischer Fachwirt

kaufmännisch

technisch

unterschiedliche Berufserfahrung

VORAUSSETZUNG: **ABGESCHLOSSENE BERUFSAUSBILDUNG**

* Den Inhabern beruflicher Aufstiegsfortbildungen, d.h. den Meistern, Technikern, Fachwirten und Inhabern gleich gestellter Abschlüsse, eröffnet sich automatisch der Zugang zu den Hochschulen (lt. Beschluss "Hochschulzugang für beruflich qualifizierte Bewerber ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung" der Kultusministerkonferenz vom 06.03.2009).

# FÜR JEDEN BERUF DIE PASSENDE WEITERBILDUNG


## GEPRÜFTER INDUSTRIEMEISTER AUFBEREITUNGS- UND VERFAHRENSTECHNIK IHK (m/w/d)

*Bachelor professional of preparation and process engineering (CCI)*

Seite 06

## GEPRÜFTER INDUSTRIEMEISTER CHEMIE IHK (m/w/d)

*Bachelor professional of chemical technology and operations (CCI)*

Seite 08

## GEPRÜFTER INDUSTRIEMEISTER ELEKTROTECHNIK IHK (m/w/d)

*Bachelor professional of electrical technology and management (CCI)*

Seite 10

## GEPRÜFTER INDUSTRIEMEISTER KUNSTSTOFF UND KAUTSCHUK IHK (m/w/d)

*Bachelor professional of plastics and rubber production and management (CCI)*

Seite 12

## GEPRÜFTER LOGISTIKMEISTER IHK (m/w/d)

*Bachelor professional of inventory management and control (CCI)*

Seite 14

## GEPRÜFTER INDUSTRIEMEISTER MECHATRONIK IHK (m/w/d)

*Bachelor professional of mechatronics (CCI)*

Seite 16

## GEPRÜFTER INDUSTRIEMEISTER METALL IHK (m/w/d)

*Bachelor professional of metal production and management (CCI)*

Seite 18

## GEPRÜFTER TECHNISCHER BETRIEBSWIRT IHK (m/w/d)

*Master professional of technical management (CCI)*

Seite 20

## GEPRÜFTE AUSBILDEREIGNUNG (AdA)

Seite 22

# GEPRÜFTER INDUSTRIEMEISTER AUFBEREITUNGS- UND VERFAHRENSTECHNIK IHK (m / w / d)

## BACHELOR PROFESSIONAL OF PREPARATION AND PROCESS ENGINEERING (CCI)

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

Fundiert ausgebildet sind Industriemeister Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik IHK Experten ihres Fachs. Sie sind die Schnittstelle zwischen Planung und Fertigung, wirken als Mittler zwischen (Fach-)Arbeitern und Management. Mit ihrem erlernten Fachwissen überwachen die Absolventen als Spezialisten verschiedene Produktionsabläufe im Betrieb, entscheiden über den Einsatz von Betriebs- und Produktionsmitteln und sorgen für die Einhaltung der Qualitäts- und Quantitätsvorgaben.

Sie planen Arbeitsabläufe und haben dabei die Kostenentwicklung bestens im Blick. Mit der Aushändigung des Ausbildereignungsscheins (AdA-Schein) übernehmen die Absolventen zudem eine wichtige Rolle innerhalb der betrieblichen Personalentwicklung. Solche Fach- und Führungskräfte braucht die deutsche Roh- und Baustoffindustrie.

## Inhalt

### Fachrichtungsübergreifender Basisqualifikationsteil

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

### Handlungsspezifischer Qualifikationsteil

**Technik**

- Betriebstechnik
- Fertigungstechnik
- Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik

**Organisation**

- Betriebliches Kostenwesen
- Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

**Führung und Personal**

- Personalführung
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement

## Voraussetzungen für die Zulassung

### Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten, technischen Ausbildungsberuf, der den Berufen der Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik zugeordnet werden kann – wie z. B. Aufbereitungs- und Verfahrensmechaniker oder Industriemechaniker
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis
- Oder eine mindestens vierjährige Berufspraxis

### Handlungsspezifische Qualifikationen

- Das Ablegen der Prüfung des Prüfungsteils „Fachübergreifende Basisqualifikationen“
- Und in den in oben genannten Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis

Bei Vollzeitveranstaltungen muss ein Jahr Berufspraxis bereits bei Lehrgangsbeginn nachgewiesen werden.

Die Ausbildereignungsprüfung (AdA) ist Zulassungsvoraussetzung der Prüfung und muss vor der letzten Prüfungsleistung nachgewiesen werden. Die Eckert Schulen bieten die separate Ausbildereignungsprüfung (AdA) auch zeitlich angepasst während der Weiterbildung zum Industriemeister an (siehe Seite 22).

## AUF EINEN BLICK

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsstunden** | V/K: ca. 841 |
| **Dauer** | V: 8 Monate<br>K: 20 Monate |
| **Teilnahmegebühr** (verteilt auf monatliche Raten) | 4.600,– € (ohne AdA) |
| **Lernmittel** | auf Anfrage |
| **Prüfungsgebühr/ -termine** | Fachgespräche und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk |
| **Fördermöglichkeiten** | siehe S. 31 – 34 |

V= Vollzeit | K= Kombi-Modell

09402 502-552 meister@eckert-schulen.de

# GEPRÜFTER INDUSTRIEMEISTER CHEMIE IHK (m/w/d)

## BACHELOR PROFESSIONAL OF CHEMICAL TECHNOLOGY AND OPERATIONS (CCI)

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

Sowohl in der chemischen-, der Kunststoff- und der pharmazeutischen Industrie ist die Weiterbildung zum Industriemeister Chemie klassisch. Sie koordinieren und überwachen den Produktionsablauf, Einsatz von Arbeitskräften und Betriebsmitteln. Bei Ihren Aufgaben berücksichtigen Sie auch betriebswirtschaftliche Zusammenhänge. Für den Industriemeister Chemie ergeben sich gute Chancen hochwertige Positionen zu übernehmen wie Schichtführer, Abteilungsleiter bis hin zum Produktionsleiter. Danach ist eine Weiterbildung zum technischen Betriebswirt möglich.

## Inhalt

### Grundlegende Qualifikationen

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb

### Handlungsspezifische Qualifikationen

**Chemische Produktion**

- Verfahrenstechnik und Anlagentechnik
- Chemische Prozesse und Verfahren
- Prozessleittechnik

**Organisation, Führung und Kommunikation**

- Personalführung und -entwicklung
- Betriebliches Kostenwesen
- Verantwortliches Handeln im Betrieb (Responsible Care)
- Qualitätsmanagement
- Information und Kommunikation

**Spezialisierungsgebiete**

- Technologie

### Voraussetzungen für die Zulassung

### Basisqualifikationen

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Chemieberufen zugeordnet werden kann
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis
- Oder eine mindestens vierjährige, einschlägige Berufspraxis

### Handlungsspezifische Qualifikationen

- Das Ablegen der Prüfung des Prüfungsteils „Fachübergreifende Basisqualifikationen"
- Und in den oben genannten Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis

Bei Vollzeitveranstaltungen muss ein Jahr Berufspraxis bereits bei Lehrgangsbeginn nachgewiesen werden.

Die Ausbildereignungsprüfung (AdA) ist Zulassungsvoraussetzung der Prüfung und muss vor der letzten Prüfungsleistung nachgewiesen werden. Die Eckert Schulen bieten die separate Ausbildereignungsprüfung (AdA) während der Weiterbildung zum Industriemeister an oder zeitlich versetzt in Vollzeit und Fernlehre (siehe Seite 22).

## AUF EINEN BLICK

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsstunden** | ca. 760 |
| **Dauer** | T: 23 Monate |
| **Teilnahmegebühr** (verteilt auf monatliche Raten) | 4.600,– € (ohne AdA) |
| **Lernmittel** | auf Anfrage |
| **Prüfungsgebühr/ -termine** | Fachgespräche und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk |
| **Fördermöglichkeiten** | siehe S. 31 – 34 |

V= Vollzeit | T= Teilzeit | F= Fernlehre

09402 502-552 meister@eckert-schulen.de

# GEPRÜFTER INDUSTRIEMEISTER ELEKTROTECHNIK IHK (m/w/d)

## BACHELOR PROFESSIONAL OF ELECTRICAL TECHNOLOGY AND MANAGEMENT (CCI)

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

In Betrieben jeglicher Größe führt die zunehmende Nutzung der Elektronik und der Mikroelektronik zu tief greifenden Veränderungen der Arbeits- und Organisationsstrukturen und damit zu neuen Anforderungen an die Führungskräfte. Auch in der Elektroindustrie findet ständige Innovation in Struktur, Produktion und Prozessen statt und stellt die Fachkräfte vor immer neue Herausforderungen. Der Industriemeister Elektrotechnik wird deshalb in den industriellen Gewerbebetrieben genauso benötigt und eingesetzt wie in Betrieben der Elektrobranche, der Energieversorgung und Unternehmen des Maschinen-, Werkzeug- oder Fahrzeugbaus. Die Weiterbildung zum Industriemeister Elektrotechnik vermittelt die nötigen Kenntnisse, um als Fachvorgesetzter in den Bereichen Produktion, Instandhaltung, Energieversorgung und Projektmanagement Verantwortung zu tragen. Die Weiterbildung zum technischen Betriebswirt ist möglich.

## Inhalt

### Basisqualifikationen

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

### Handlungsspezifische Qualifikationen

**Technik**

- Infrastruktursysteme und Betriebstechnik
- Automatisierungs- und Informationstechnik

**Organisation**

- Betriebliches Kostenwesen
- Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

**Führung und Personal**

- Personalführung
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement

## Voraussetzungen für die Zulassung

### Grundlegende Qualifikationen

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Elektroberufen zugeordnet werden kann
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach mindestens sechs Monate Berufspraxis
- Oder eine mindestens vierjährige, einschlägige Berufspraxis

### Handlungsspezifische Qualifikationen

- Das Ablegen der Prüfung des Prüfungsteils „Fachübergreifende Basisqualifikationen"
- Und in den oben genannten Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis

Bei Vollzeitveranstaltungen muss ein Jahr Berufspraxis bereits bei Lehrgangsbeginn nachgewiesen werden.

Die Ausbildereignungsprüfung (AdA) ist Zulassungsvoraussetzung der Prüfung und muss vor der letzten Prüfungsleistung nachgewiesen werden. Die Eckert Schulen bieten die separate Ausbildereignungsprüfung (AdA) während der Weiterbildung zum Industriemeister an oder zeitlich versetzt in Vollzeit und Fernlehre (siehe Seite 22).

## AUF EINEN BLICK

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsstunden** | V/T: ca. 841<br>F: ca. 420 |
| **Dauer** | V: 8 Monate<br>T: 24 Monate<br>F: 24 Monate |
| **Teilnahmegebühr** (verteilt auf monatliche Raten) | 4.600,– € (ohne AdA) |
| **Lernmittel** | auf Anfrage (bei Fernlehre inklusive) |
| **Prüfungsgebühr/ -termine** | Fachgespräche und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk |
| **Fördermöglichkeiten** | siehe S. 31 – 34 |
| **ZFU-Nummer** | 555905 |

V= Vollzeit | T= Teilzeit | F= Fernlehre

09402 502-552 meister@eckert-schulen.de

# INDUSTRIEMEISTER KUNST-STOFF UND KAUTSCHUK IHK (m/w/d)

## BACHELOR PROFESSIONAL OF PLASTICS AND RUBBER PRODUCTION AND MANAGEMENT (CCI)

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

Sie sind die Schnittstelle zwischen Planung und Fertigung, wirken als Mittler zwischen (Fach-) Arbeitern und Management: Industriemeister IHK nehmen nach wie vor eine Schlüsselstellung in Unternehmen ein.

Dieser Lehrgang vermittelt hochwertiges Know-how in Betriebswirtschaft, Recht, Technik, Organisation und Personalführung. Für Mitarbeiter in einem Beruf der Kunststoff- oder Kautschukverarbeitung ist die Weiterbildung zum Industriemeister Kunststoff und Kautschuk der richtige Schritt, um sich für eine höhere berufliche Position zu qualifizieren. Die Weiterbildung zum Geprüften Industriemeister Kunststoff und Kautschuk richtet sich an Facharbeiter aus Unternehmen der Kunststoff- und Kautschukverarbeitung, die sich für betriebliche Fach- und Führungsaufgaben qualifizieren wollen. Die Weiterbildung zum Technischen Betriebswirt IHK ist möglich.

## Inhalt

### Fachrichtungsübergreifender Basisqualifikationsteil

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

### Handlungsspezifischer Qualifikationsteil

**Technik**

- Verarbeitungstechnik (Wahlpflichtfach)
- Betriebstechnik
- Werkstoffe
- Produktionsprozesse

**Organisation**

- Betriebliches Kostenwesen
- Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

**Führung und Personal**

- Personalführung
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement

## Voraussetzungen für die Zulassung

### Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in dem anerkannten Ausbildungsberuf Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik oder zur Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis
- Oder eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

### Handlungsspezifische Qualifikationen

- Das Ablegen der Prüfung des Prüfungsteils „Fachübergreifende Basisqualifikationen", die nicht länger als fünf Jahre zurück liegt
- Und in den in oben genannten Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis.

Bei Vollzeitveranstaltungen muss ein Jahr Berufspraxis bereits bei Lehrgangsbeginn nachgewiesen werden.

Die Ausbildereignungsprüfung (AdA) ist Zulassungsvoraussetzung der Prüfung und muss vor der letzten Prüfungsleistung nachgewiesen werden. Die Eckert Schulen bieten die separate Ausbildereignungsprüfung (AdA) auch zeitlich angepasst während der Weiterbildung zum Industriemeister an (siehe Seite 22).

## AUF EINEN BLICK

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsstunden** | V/T: ca. 841 |
| **Dauer** | V: 8 Monate<br>T: 24 Monate |
| **Teilnahmegebühr** (verteilt auf monatliche Raten) | 4.600,– € (ohne AdA) |
| **Lernmittel** | auf Anfrage |
| **Prüfungsgebühr/ -termine** | Fachgespräche und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk |
| **Fördermöglichkeiten** | siehe S. 31 – 34 |

V= Vollzeit | T= Teilzeit | F= Fernlehre

09402 502-552 meister@eckert-schulen.de

# GEPRÜFTER LOGISTIKMEISTER IHK (m / w / d)

## BACHELOR PROFESSIONAL OF INVENTORY MANAGEMENT AND CONTROL (CCI)

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

Ein optimaler Material- und Informationsfluss ist die Voraussetzung für eine hohe Lieferbereitschaft und für eine kundenorientierte, termingerechte Auftragsbearbeitung. Industriemeister Logistik sind verantwortlich dafür, dass eben dieser Material- und Informationsfluss in jeder Hinsicht gesichert ist. Als Lager- und Logistikexperten sind sie je nach Größe und Struktur des Betriebes verantwortlich für den reibungslosen Wareneingang und -ausgang, für die Verpackung von Waren und Gütern sowie für die Kommissionierung von Waren. Neben der Lagerverwaltung und -steuerung optimieren sie die Zusammenarbeit mit anderen Betriebsteilen, überwachen die Entwicklung von Kosten, verwalten Budgets und übernehmen Kontroll- und Leitungsfunktionen. Die Weiterbildung zum Technischen Betriebswirt ist möglich.

## Inhalt

### Grundlegende Qualifikationen

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

### Handlungsspezifische Qualifikationen

**Logistikprozesse**

- Logistikkonzepte
- Leistungserstellung
- Prozesssteuerung und -optimierung

**Betriebliche Organisation und Kostenwesen**

- Betriebliches Kostenwesen und Logistikcontrolling
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
- Qualitätsmanagement

**Führung und Personal**

- Personalführung
- Personalentwicklung

## Voraussetzungen für die Zulassung

### Grundlegende Qualifikationen

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, aus dem Bereich Logistik
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis
- Oder eine mindestens vierjährige, einschlägige Berufspraxis

### Handlungsspezifische Qualifikationen

- Das Ablegen des Prüfungsteils „Grundlegende Qualifikationen", das nicht länger als fünf Jahre zurückliegt
- Und in den oben genannten Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis

Bei Vollzeitveranstaltungen muss ein Jahr Berufspraxis bereits bei Lehrgangsbeginn nachgewiesen werden.

Die Ausbildereignungsprüfung (AdA) ist Zulassungsvoraussetzung der Prüfung und muss vor der letzten Prüfungsleistung nachgewiesen werden. Die Eckert Schulen bieten die separate Ausbildereignungsprüfung (AdA) während der Weiterbildung zum Logistikmeister an oder zeitlich versetzt in Vollzeit und Fernlehre (siehe Seite 22).

## AUF EINEN BLICK

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsstunden** | V/T: ca. 841 |
| **Dauer** | V: 8 Monate<br>T: 24 Monate |
| **Teilnahmegebühr** (verteilt auf monatliche Raten) | 4.600,– € (ohne AdA) |
| **Lernmittel** | auf Anfrage |
| **Prüfungsgebühr/ -termine** | Fachgespräche und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk |
| **Fördermöglichkeiten** | siehe S. 31 – 34 |

V= Vollzeit | T= Teilzeit | F= Fernlehre

09402 502-552 meister@eckert-schulen.de

# GEPRÜFTER INDUSTRIEMEISTER MECHATRONIK IHK (m / w / d)

## BACHELOR PROFESSIONAL OF MECHATRONICS (CCI)

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

Geprüfte Industriemeister – Fachrichtung Mechatronik sind qualifiziert, in den betrieblichen Funktionsfeldern Maschinen-/Anlagenbau und -betrieb, Montage und Inbetriebnahme sowie Betriebserhaltung und Service handlungsspezifische Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben zu übernehmen. Die Weiterbildung zum technischen Betriebswirt ist möglich.

## Inhalt

### Basisqualifikationen

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

### Handlungsspezifische Qualifikationen

**Technik**

- Systemintegration
- Technische Applikationen
- Support und Service

**Organisation**

- Betriebliches Kostenwesen
- Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

**Führung und Personal**

- Personalführung
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement

## Voraussetzungen für die Zulassung

### Grundlegende Qualifikationen

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in dem Ausbildungsberuf Mechatroniker (m/w) oder in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Metall-, Elektrofahrzeugtechnischen und informationstechnischen Berufen zugeordnet werden kann
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens sechsmonatige Berufspraxis
- Oder eine mindestens vierjährige, einschlägige Berufspraxis

### Handlungsspezifische Qualifikationen

- Das Ablegen des Prüfungsteils „Fachübergreifende Basisqualifikationen", das nicht länger als fünf Jahre zurückliegt
- Und in den oben genannten Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis

Bei Vollzeitveranstaltungen muss ein Jahr Berufspraxis bereits bei Lehrgangsbeginn nachgewiesen werden.

Die Ausbildereignungsprüfung (AdA) ist Zulassungsvoraussetzung der Prüfung und muss vor der letzten Prüfungsleistung nachgewiesen werden. Die Eckert Schulen bieten die separate Ausbildereignungsprüfung (AdA) während der Weiterbildung zum Industriemeister an oder zeitlich versetzt in Vollzeit und Fernlehre (siehe Seite 22).

## AUF EINEN BLICK

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsstunden** | ca. 841 |
| **Dauer** | V: 8 Monate<br>T: 23 Monate |
| **Teilnahmegebühr** (verteilt auf monatliche Raten) | 4.600,– € (ohne AdA) |
| **Lernmittel** | auf Anfrage |
| **Prüfungsgebühr/ -termine** | Fachgespräche und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk |
| **Fördermöglichkeiten** | siehe S. 31 – 34 |

V= Vollzeit | T= Teilzeit | F= Fernlehre

09402 502-552 meister@eckert-schulen.de

# GEPRÜFTER INDUSTRIEMEISTER METALL IHK (m/w/d)

## BACHELOR PROFESSIONAL OF METAL PRODUCTION AND MANAGEMENT (CCI)

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

Dieser Lehrgang vermittelt hochwertiges Know-how in Betriebswirtschaft, Recht, Technik, Organisation und Personalführung. Für Mitarbeiter in einem Beruf der Metallverarbeitung ist die Weiterbildung zum Industriemeister Metall der richtige Schritt, um sich für eine höhere berufliche Position zu qualifizieren.

Die Qualifizierung zum Geprüften Industriemeister Metall ist die am häufigsten gewählte Aufstiegsweiterbildung von Facharbeitern mit einem Abschluss in einem metallverarbeitenden Beruf. Die Weiterbildung zum technischen Betriebswirt ist möglich.

## Inhalt

### Basisqualifikationen

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

### Handlungsspezifische Qualifikationen

**Technik**

- Betriebstechnik
- Fertigungstechnik
- Montagetechnik

**Organisation**

- Betriebliches Kostenwesen
- Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

**Führung und Personal**

- Personalführung
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement

## Voraussetzungen für die Zulassung

### Grundlegende Qualifikationen

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Metallberufen zugeordnet werden kann
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis
- Oder eine mindestens vierjährige, einschlägige Berufspraxis

### Handlungsspezifische Qualifikationen

- Das Ablegen der Prüfung des Prüfungsteils „Fachübergreifende Basisqualifikationen“
- Und in den oben genannten Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis

Bei Vollzeitveranstaltungen muss ein Jahr Berufspraxis bereits bei Lehrgangsbeginn nachgewiesen werden.

Die Ausbildereignungsprüfung (AdA) ist Zulassungsvoraussetzung der Prüfung und muss vor der letzten Prüfungsleistung nachgewiesen werden. Die Eckert Schulen bieten die separate Ausbildereignungsprüfung (AdA) während der Weiterbildung zum Industriemeister an oder zeitlich versetzt in Vollzeit und Fernlehre (siehe Seite 22).

## AUF EINEN BLICK

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsstunden** | V/T: ca. 841<br>F: ca. 420 |
| **Dauer** | V: 8 Monate<br>T: 24 Monate<br>F: 24 Monate |
| **Teilnahmegebühr** (verteilt auf monatliche Raten) | 4.600,– € (ohne AdA) |
| **Lernmittel** | auf Anfrage (bei Fernlehre inklusive) |
| **Prüfungsgebühr/ -termine** | Fachgespräche und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk |
| **Fördermöglichkeiten** | siehe S. 31 – 34 |
| **ZFU-Nummer** | 536198 |

V= Vollzeit | T= Teilzeit | F= Fernlehre

09402 502-552 meister@eckert-schulen.de

# GEPRÜFTER TECHNISCHER BETRIEBSWIRT IHK (m/w/d)

## MASTER PROFESSIONAL OF TECHNICAL MANAGEMENT (CCI)

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

### Kombination von Wissen

Damit technologische Vorteile in einen Wettbewerbsvorteil umgewandelt werden können, ist neben dem technischen Wissen vor allem betriebswirtschaftliches Know-how entscheidend. Daher wird in Industrie und Handwerk die Kombination aus kaufmännischem und technischem Wissen immer wichtiger. Diese Aufstiegsfortbildung verknüpft gezielt beide Bereiche – Technische Betriebswirte können so in Führungspositionen an der Schnittstelle zwischen Technik, Produktion und Betriebswirtschaft arbeiten. Kernstück der Weiterbildung ist eine schriftliche Projektarbeit im fachübergreifenden technikbezogenen Prüfungsteil. Schon während der Weiterbildung trainieren die Teilnehmenden, wie einzelne Themenbereiche in diese abschließende Projektarbeit einfließen können.

## Inhalt

### Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess

- Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre
- Rechnungswesen
- Finanzierung und Investition
- Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft

### Management und Führung

- Organisation und Unternehmensführung
- Personalmanagement
- Informations- und Kommunikationstechniken

### Fachübergreifender technikbezogener Teil

- Projektarbeit
- Projektarbeitsbezogenes Fachgespräch

## Voraussetzungen für die Zulassung

- Eine mit Erfolg abgelegte Prüfung zum Industriemeister oder eine vergleichbare technische Meisterprüfung
- Oder eine mit Erfolg abgelegte, staatlich anerkannte Prüfung zum Techniker
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Prüfung zum Technischen Fachwirt (IHK)
- Oder eine mit Erfolg abgelegte, staatlich anerkannte Prüfung zum Ingenieur mit wenigstens zweijähriger einschlägiger beruflicher Praxis

## AUF EINEN BLICK

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsstunden** | ca. 640 (Fernlehre abweichend) |
| **Dauer** | V: 4 – 6 Monate<br>T: 16 – 18 Monate<br>F: 16 – 18 Monate |
| **Teilnahmegebühr** (verteilt auf monatliche Raten) | 3.800,– € |
| **Lernmittel** | auf Anfrage (bei Fernlehre inklusive) |
| **Prüfungsgebühr/ -termine** | Fachgespräche, Projektarbeiten und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk |
| **Fördermöglichkeiten** | siehe S. 31 – 34 |
| **ZFU-Nummer** | 531297 |

V= Vollzeit | T= Teilzeit | F= Fernlehre

09402 502-553 lehrgaenge@eckert-schulen.de

# GEPRÜFTE AUSBILDEREIGNUNG (AdA)

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

Alle Unternehmen benötigen für ihre Personalentwicklung und Nachwuchsgewinnung fähige und kompetente Ausbilder. Der Lehrgang zur Ausbildereignung vermittelt die Methoden und Instrumente, um betriebliche Ausbildung optimal planen und durchführen zu können. Die Absolventen sind sicher in den rechtlichen Rahmenbedingungen und gehen selbstständig mit den gesetzlichen Grundlagen um. Darüber hinaus beherrschen sie Kommunikationsinstrumente und Konfliktlösungsstrategien, die sie auch in anderen Bereichen des betrieblichen Alltags anwenden können. Mit bestandener Ausbildereignungsprüfung sind die Qualifikationsauflagen des § 2 AEVO (Ausbildereignungsverordnung), um ausbilden zu dürfen, erfüllt. Ebenso ist die Ausbildereignungsprüfung Voraussetzung für die Prüfungen zum Industriemeister und Personalfachkaufmann. In Kombination mit einer dieser Weiterbildungen kann deshalb auch der Lehrgang zur Ausbildereignung gefördert werden.

## Inhalt

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

## Zielgruppe

Ausbilder, Fachwirte, Fachkaufleute und Industriemeister

## AUF EINEN BLICK

| | |
|---|---|
| **Unterrichtsstunden** | V: ca. 54 |
| **Dauer** | V: 6 Werktage |
| **Teilnahmegebühr** | V: 480,– € |
| **Lernmittel** | auf Anfrage |
| **Prüfungsgebühr/ -termine** | Fachgespräche und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk |
| **Fördermöglichkeiten** | siehe S. 31 – 34 |

V= Vollzeit | T= Teilzeit

09402 502-553 lehrgaenge@eckert-schulen.de

# DAS ECKERT 360 GRAD KONZEPT

## Rundum gute Karriere-Aussichten.

So smart kann Bildung sein: Mit dem Eckert 360 Grad Konzept stimmen wir unterschiedliche Lebenskonzepte und angestrebte Berufswünsche aufeinander ab. Wir berücksichtigen die persönliche Lebenssituation, wählen die passenden Module aus unserem umfangreichen Bildungspool und schnüren daraus ein individuelles Paket. Bereichert von vielfältigen Zusatzangeboten verfügen die Eckert Schulen über ein lückenloses Bildungskonzept, das alle Lebensbereiche abdeckt.

## Flexible und kundenfreundliche Konditionen.

### Faire Vertragsgestaltung

Unsere Vertragsgestaltung knüpft nahtlos am Service- und Leistungspaket des Eckert 360 Grad Konzepts an: Als Eckert Schüler profitieren Sie von besonderer Kundenfreundlichkeit und Flexibilität.

### Unterstützung bei der Finanzierung

Ein monatliches Ratenzahlungsmodell erleichtert die Finanzierung wesentlich. Zudem fällt der Eigenanteil mit den richtigen Fördermitteln gering aus – welche die richtige Finanzierungsvariante für Sie ist, erfahren Sie auf S. 31 bis 34. Wir beraten Sie gerne!

### Wechsel zwischen den Unterrichtsformen

Ihre Lebenssituation ändert sich – wir passen uns an. Manchmal erfordern äußere Umstände eine Neuausrichtung im Leben. In diesem Fall ermöglicht Ihnen unsere flexible Vertragsgestaltung die zeit- und ortsunabhängige Fortsetzung der Weiterbildung: Sie können kostenlos die Unterrichtsform ändern und zwischen Teil-, Vollzeit und Fernlehre wechseln.

**CAMPUS REGENSTAUF**
auf weitläufigen 27 Hektar

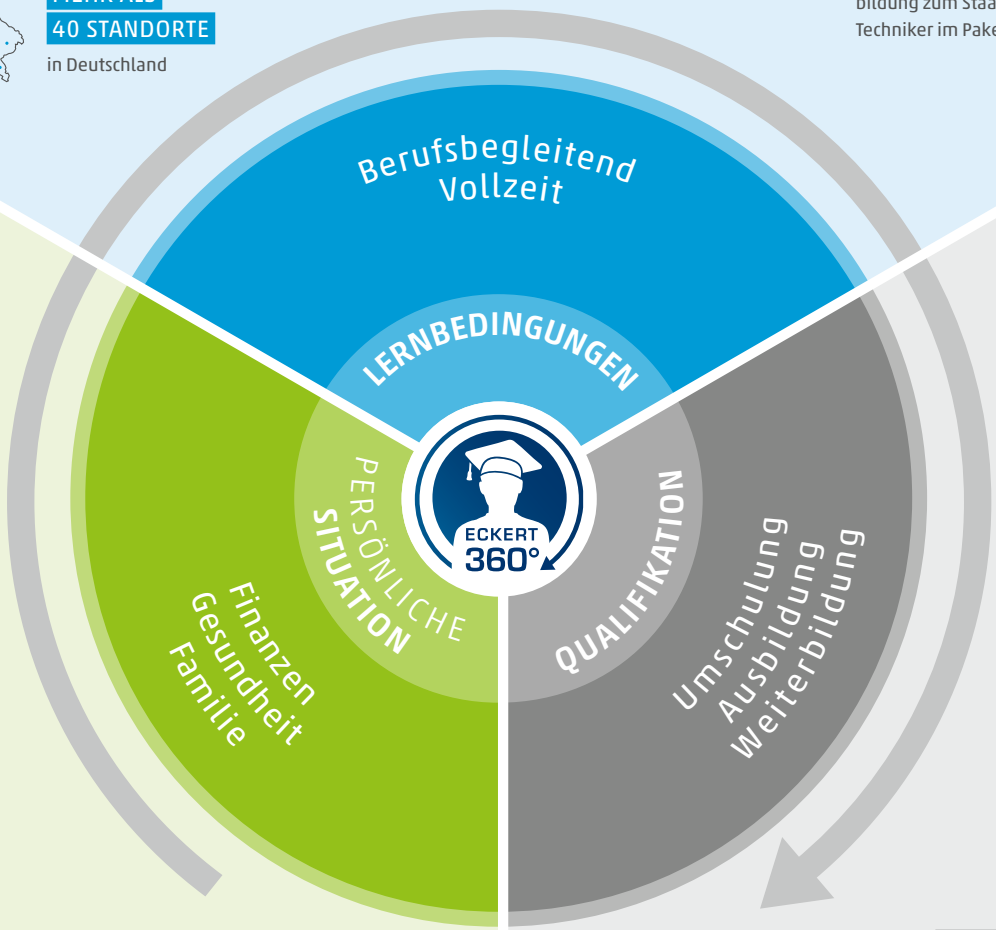
**MEHR ALS 40 STANDORTE**
in Deutschland

**IM AKTIVEN BERUFSLEBEN**

**TEILZEIT**

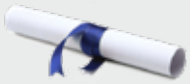
**FERNLEHRE**

**DUALE WEITERBILDUNG**
IHK / HWK-Ausbildung und Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker im Paket



**WOHNEN AM CAMPUS**
- 1.000 Campus-Appartements
- Barrierefreie Wohnungen
- Wohnungen für Alleinerziehende mit Kind
- Hallenbad
- Kindergarten
- Fitness-Studio
- Vielseitige Sportangebote

**VORBEREITUNGS-LEHRGÄNGE**
- Industriemeister
- Fachwirte
- Fachkaufleute
- Betriebswirte



**FACHSCHULEN**
- Technik & EDV
- Hotel & Gastronomie

**BERUFSFACHSCHULEN**
- Medizin & Gesundheit

**GESUNDHEITSZENTRUM UND WELLNESSBEREICH AM CAMPUS**

**KARRIERECOACHING UND PSYCHOLOGISCHE BERATUNG**
- Lernstrategien
- Stressbewältigung
- Selbstmanagement
- Gesunde Verpflegung
- Vielfältige Freizeitangebote: Sport, Fitness, Bewegung, Musik, Kultur, Fremdsprachen

**FACHHOCHSCHUL-STUDIUM**
Bachelor & Master
DIPLOMA

**ZUSATZQUALIFIKATIONEN**
Microsoft Office Specialist, Cisco, Ausbildung der Ausbilder, REFA-Grundschein, DGQ-Zertifikate, Fremdsprachen, Teamkompetenz und weitere

**FÖRDERUNGSBERATUNG**
Aufstiegs-BAföG, Bildungsgutschein, BAföG-Beratung u.v.m.

**FIRMENSPEZIFISCHE SEMINARE UND TRAININGS**

# DIE ECKERT SCHULEN

## Mit mehr als 40 Standorten eines der größten privaten Bildungsunternehmen in Deutschland.

### Wir bilden Zukunft!

Seit der Gründung vor über 75 Jahren haben wir mehr als 180.000 Menschen auf eine erfolgreiche Karriere vorbereitet.

Die Qualität und Praxisnähe der Ausbildung, unser technisches Know-how und die flexiblen Kursgestaltungen sorgen für eine Abschlussquote von bis zu 98 % – und offene Türen bei begehrten Arbeitgebern. Nicht von ungefähr gilt Eckert auch international als innovativer Repräsentant des deutschen Bildungssystems.

### CERTQUA Zertifizierung

Die Qualitätsgemeinschaft der Eckert Schulen, bestehend aus dem Berufsförderungswerk, der Dr. Eckert Akademie, dem Fernlehrinstitut und den Regionalen Bildungszentren, sind mit dem „CERTQUA"-Siegel zertifiziert.
Im Rezertifizierungsaudit 2017 hat sich die Qualitätsgemeinschaft nach den Anforderungen der kundenorientierten ISO 9001:2015 erfolgreich zertifizieren lassen.

CERTQUA
Qualitätsmanagement
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
zugelassener Träger nach AZAV

# AUCH IN IHRER NÄHE!

**Regionale Bildungszentren** in mehr als 40 Städten deutschlandweit!
Alle Standorte unter www.eckert-schulen.de/standorte

# DER ECKERT CAMPUS

## Ein Umfeld, das Lernen leicht macht.

Wie in einem eigenen Stadtteil finden sich am Campus auch Wohn- und Freizeiteinrichtungen. Studieren, komfortabel leben, Freunde treffen, Spaß haben – alles in angenehmer Atmosphäre:

- 1.000 Campus-Appartements
- Barrierefreie Wohnungen
- Wohnungen für Alleinerziehende mit Kind
- Kindergarten
- Gesundheitszentrum mit Apotheke und mehreren ärztlichen Fachbereichen
- Mensen + Cafeterien
- Freizeitzentrum mit Hallenbad und Fitness-Studio
- u.v.m.

„Ich führe das Unternehmen im Sinne unserer Familientradition weiter. Bildung, Lehre und Lernen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Alexander Eckert Freiherr von Waldenfels
Vorstandsvorsitzender Dr. Robert Eckert Schulen AG

# DIE ECKERT PHILOSOPHIE

## Ihre Entscheidung. Unser Beitrag.

### Erfahrung bringt Sicherheit

In mehr als 75 Jahren haben wir über 150.000 Menschen auf eine erfolgreiche Karriere vorbereitet. Wir haben viel gelehrt – und auch gelernt. Heute sind wir also nicht ohne Grund eines der größten privaten Bildungsunternehmen in Deutschland.

### Flexibel anpassbare Kurse

Die Wege zu den Karrierezielen sind so unterschiedlich wie die Menschen, die sie beschreiten. Profitieren Sie von der Vielfalt der Themen und unterschiedlichen Weiterbildungsformen in Vollzeit, Teilzeit oder über Fernlehre. Sollte sich Ihre Lebenssituation während der Weiterbildung ändern, kann individuell geprüft werden, ob ein Wechsel des Unterrichtsmodells möglich ist.

### Effizient lernen – mit Spaß

Unsere Dozenten sind didaktisch ausgebildet und kommen aus der Praxis. Sie vermitteln nicht nur trockene Theorie, sondern lebendiges und wertvolles Insider-Wissen aus der Praxis.

### Partner auf dem Karriereweg

Neben der Vermittlung von Wissen bereiten wir unsere Absolventen auch auf anspruchs- und verantwortungsvolle Aufgaben vor.

### Ideales Umfeld für den Karrierestart

In unseren Bildungszentren finden Sie beste Voraussetzungen zum Lernen. Für alles ist gesorgt, Sie können sich auf das Wesentliche konzentrieren: Ihren Erfolg.

### KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN

Ihre Berater besprechen mit Ihnen Ihre persönlichen Karriereoptionen und unterstützen Sie bei der Auswahl und Beantragung der richtigen Fördermöglichkeiten. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail: **09402 502-552** oder **meister@eckert-schulen.de**

Sofia Merl
Beratungszentrum

# FÖRDERMÖGLICHKEITEN

## Wichtige Informationen zur finanziellen Unterstützung.

### Aufstiegs-BAföG (bisher Meister-BAföG)

Alle Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen, die auf öffentlich-rechtliche bzw. staatlich anerkannte Abschlüsse vorbereiten, haben Anspruch auf Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), genannt Aufstiegs-BAföG:

- Teilnehmer an Technikerlehrgängen
- Teilnehmer an Meisterlehrgängen
- Teilnehmer an Lehrgängen für Fachwirte, Fachkaufleute
- Teilnehmer an Lehrgängen für Betriebswirte
- Alle Teilnehmer an Fachschulen

Gefördert werden Lehrgangskosten und Prüfungsgebühren; die Förderung erfolgt durch Zuschuss und ein zinsgünstiges Darlehen. Die Summe der o. g. Maßnahmekosten wird generell durch einen Zuschuss in Höhe von 50 % gefördert. Die Restsumme kann über ein Darlehen gefördert werden, das auf Wunsch in Anspruch genommen wird. Bei bestandener Prüfung werden 50 % der Darlehenssumme erlassen. Der Zuschuss und das Darlehen sind einkommens-, vermögens- und altersunabhängig.

Bei Vollzeitmaßnahmen können Teilnehmer zusätzlich, einkommensabhängig, einen Beitrag zum Lebensunterhalt erhalten.

Für Anträge und Auskünfte sind die Ämter für Ausbildungsförderung zuständig.

Auch die Berater der Eckert Schulen helfen Ihnen gerne weiter!

Mehr Infos unter www.aufstiegs-bafoeg.de
Sie können Ihren BAföG Antrag auch online ausfüllen: www.verwaltung.bayern.de/portal/by/ServiceCenter/BAfoeG/BAfoeGonline

### Steuerliche Förderung

Für steuerpflichtige Personen sind folgende Kosten steuerlich abzugsfähig:

- Aufwendungen zur Fortbildung im ausgeübten Beruf (Werbungskosten) bzw. für eine weitere Berufsausbildung, sofern sie bei Einzelpersonen 1.000,– € pro Jahr übersteigen. Für den Werbekostenabzug gibt es keine Begrenzung nach oben. Der Aufwand kann auch als Verlust in die Folgejahre vorgetragen werden.
- Aufwendungen für eine neue berufliche Ausbildung oder ein Erststudium als Sonderausgaben (bis zu 6.000,– €). Sonderausgaben wirken sich steuerlich nur im Jahr ihrer Entstehung aus und auch nur, wenn überhaupt steuerliche Einkünfte vorhanden sind.

Hierzu zählen Lehrgangskosten, Prüfungsgebühren, Literatur, Arbeitsmittel, Fahrtkosten, Übernachtungskosten, Verpflegungsmehraufwand etc. Detaillierte Auskünfte erhalten Sie von Ihrem Steuerberater oder Ihrem zuständigen Sachbearbeiter im Finanzamt.

Werden Sie nach dem SGB III oder BAföG gefördert, können Sie selbstverständlich nur die verbleibende Eigenbelastung geltend machen. Nach dem Urteil des Bundesfinanzhofes (Az. BFH 2002 VI R 137/ 01 und VI R 120/01) können die Kosten für Fernlehrgänge als Werbungskosten voll bei der Steuer geltend gemacht werden. Voraussetzungen sind Einkommen aus nichtselbständiger Tätigkeit und eine berufliche Veranlassung für den Fernlehrgang. Gleiches gilt für Aufwendungen für ein berufsbegleitendes, erstmaliges Hochschulstudium aus beruflicher Veranlassung oder für eine Umschulungsmaßnahme als Grundlage für den Wechsel von einer Berufsart zu einer anderen.

## Bildungsurlaub

In einigen Bundesländern gibt es die Regelung von Zusatzurlaub für den Besuch von Weiterbildungsmaßnahmen. Die Teilnahme an Seminarveranstaltungen der Fernlehrinstitute gehört auch dazu! Erkundigen Sie sich im Beratungszentrum der Eckert Schulen, ob diese Möglichkeit für Sie besteht.

## Weitere Förderhilfen für spezielle Personengruppen

**Begabtenförderung / Weiterbildungsstipendium (nur für berufsbegleitende Weiterbildungen)**
Haben Sie eine duale Ausbildung absolviert und die Abschlussprüfung besser als „gut" (=mindestens 1,9) bestanden? Sind Sie außerdem nicht älter als 25 Jahre, dann können Sie Begabtenförderung beantragen.
(Achtung: Wenn Sie eines dieser Kriterien erfüllen, garantiert Ihnen dies nicht automatisch die Aufnahme in die Begabtenförderung berufliche Bildung. Liegen mehr Bewerbungen vor als Stipendienplätze zur Verfügung stehen, entscheidet ein Auswahlverfahren.)
Mit diesem Programm fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung die berufliche Weiterbildung besonders begabter junger Menschen. Die Höhe des Stipendiums beträgt bis zu 7.200,– € bei 10 % Eigenanteil (inkl. Förderung von Prüfungsgebühren sowie 250,– € IT-Bonus). Bitte beachten Sie unbedingt, dass der Antrag auf Begabtenförderung vor der Anmeldung zum Lehrgang gestellt werden muss, ansonsten kann das Stipendium nicht gewährt werden. Ihre zuständige Stelle ist die, bei welcher Ihr Berufsausbildungsvertrag eingetragen ist – in der Regel eine Kammer (IHK oder HWK).
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.begabtenfoerderung.de oder www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium

**Berufsförderung der Bundeswehr**
Bundeswehrangehörige können die Förderung beruflicher Weiterbildungen beantragen. Da es eine Vielzahl unterschiedlicher Varianten für eine Förderung gibt, sollten Sie sich bereits vor dem Beginn einer geplanten Weiterbildung mit dem für Sie zuständigen Berufsförderungsdienst der Bundeswehr in Verbindung setzen. Ist die Möglichkeit einer Kostenübernahme oder sonstigen Förderung grundsätzlich geklärt, können wir für Sie ein individuelles Weiterbildungskonzept erstellen. Sprechen Sie mit Ihrem Berufsförderungsdienst!
Weitere Informationen unter:
www.berufsfoerderungsdienst.de

**Meisterbonus (Bayern)**
Seit 2013 profitierten alle erfolgreichen Absolventen einer beruflichen Weiterbildung in Bayern vom Meisterbonus. Mit der erneuten Erhöhung der Prämie auf 3.000 Euro setzt die bayerische Staatsregierung ab 01. Januar 2023 erneut ein klares Zeichen: Weitermachen, Weiterkommen, Weiterbilden.
Um den Meisterbonus zu erhalten, muss die Prüfung vor einer bayerischen zuständigen Stelle abgelegt werden (z. B. vor einer IHK in Bayern), und der Absolvent muss zum Zeitpunkt der Prüfung seinen Hauptwohnsitz oder seinen Beschäftigungsort in Bayern haben. Sie müssen keinen Antrag stellen! Alle Berechtigten werden von der prüfenden Stelle nach endgültig bestandener Prüfung angeschrieben. Dies erfolgt jeweils gesammelt an zwei Stichtagen im Jahr. Der Meisterbonus wird auch nicht auf das Aufstiegs-BAFöG (bisher Meister-BAföG) angerechnet. Es werden auch Abschlüsse wie der Staatlich geprüfte Techniker oder Abschlüsse vergleichbarer Fachschulen und -akademien entsprechend gefördert.

## WELCHE FINANZIERUNG IST DIE RICHTIGE FÜR MICH?

Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail: **09402 502-552** oder **meister@eckert-schulen.de**

# Meisterbonus weiter erhöht.

## ECKERT ABSOLVENTEN PROFITIEREN VON NEUER STAATLICHER FÖRDERUNG

Seit 2013 profitierten alle erfolgreichen Absolventen einer beruflichen Weiterbildung in Bayern vom Meisterbonus. Mit der Erhöhung der Prämie auf **3.000,- €** setzt die bayerische Staatsregierung 2023 erneut ein klares Zeichen: Weitermachen, Weiterkommen, Weiterbilden.

### Wer wird gefördert?

Alle erfolgreichen Absolventen der Abschlüsse zum Industriemeister, Fachmeister, Fachwirt, Fachkaufmann, Bilanzbuchhalter, Betriebswirt oder Staatlich geprüften Techniker, die nach dem 01. September 2013 ihre Prüfung abschließend erfolgreich abgelegt haben.

### Welche Bedingungen gelten?

Der Meisterbonus ist ein Förderprogramm der bayerischen Staatsregierung. Das bedeutet: die Prüfung muss vor einer bayerischen zuständigen Stelle abgelegt worden sein (z. B. vor einer IHK, Fachakademie oder Fachschule in Bayern), und der Absolvent muss zum Zeitpunkt der Prüfung seinen Hauptwohnsitz oder seinen Beschäftigungsort in Bayern haben.

### Wo ist der Antrag zu stellen?

Es muss kein Antrag gestellt werden. Alle Berechtigten werden von der prüfenden Stelle nach endgültig bestandener Prüfung angeschrieben. Dies erfolgt jeweils gesammelt an zwei Stichtagen im Jahr (die Stichtage werden noch festgelegt).

### Wird der Meisterbonus auf das Aufstiegs-BAföG angerechnet?

Es gibt keine Pläne für eine Anrechnung. Das bayerische Wirtschaftsministerium geht davon aus, dass auch in Zukunft eine Verrechnung nicht erfolgt.

**Anmerkung:**
Hier wurde beispielhaft Bayern behandelt – auch andere Bundesländer bieten attraktive Fördermöglichkeiten zum Thema Meisterbonus.

# BESTE AUSSICHTEN
# FÜR KARRIEREWILLIGE.

Art.-Nr. 00017 Stand 06/2025

Die Eckert Schulen sind mit mehr als 40 Standorten eines der größten privaten Bildungsunternehmen in Deutschland.

# WIR BILDEN ZUKUNFT®

## ALLER ANFANG IST LEICHT!
PERSÖNLICHE BERATUNG:

**09402 502-552**

**www.eckert-schulen.de**

ECKERT SCHULEN

Dr.-Robert-Eckert-Straße 3
93128 Regenstauf

**Mehr wissen, mehr Spaß:**
facebook.com/eckertschulen, instagram.com/eckert_schulen, youtube.com/user/EckertSchulen, linkedin.com/school/eckert-schulen

Fotos: shutterstock.de